

1. Dezember 2000

NÖ Volkshilfe hat neues Zentrum in Wiener Neustadt

LHStv. Schlögl: 1.300 Mitarbeiter, fast 1 Million Einsatzstunden

Die NÖ Volkshilfe feierte gestern die Übersiedlung der Landesgeschäftsstelle von Wien nach Wiener Neustadt. Gleichzeitig wurde in Wiener Neustadt das neue NÖ Volkshilfe Center der Öffentlichkeit übergeben. Auf einem 3.250 Quadratmeter großen Areal nahe dem Schwerpunktkrankenhaus wurde ein Neubau um 33 Millionen Schilling errichtet.

68 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in diesem neuen, zweistöckigen Gebäude beschäftigt. Das Haus ist Schulungsstätte für das Team, also für rund 1.300 MitarbeiterInnen, Krankenschwestern, Kindergärtnerinnen und HelferInnen. Zudem wurde das Service Center mit allen Angeboten und die Steuerung der gesamten NÖ Volkshilfe mit der Geschäftsführung in diesem Neubau untergebracht.

Die NÖ Volkshilfe hat im Jahr 2000 mehr als 3.800 Patienten und über 8.000 Kunden. Sie wird heuer mehr als 950.000 Einsatzstunden leisten, über 415 Millionen Schilling Umsatz erreichen und damit rund 30 Prozent des Umsatzes der Volkshilfe in ganz Österreich haben. Von der Hauskrankenpflege und der Heimhilfe bis zu den Tagesmüttern, zum „Essen à la carte zuhause“ und zu Beschäftigungsmaßnahmen reicht die Palette.

Geschäftsführer Erich Fenninger sagte, die NÖ Volkshilfe habe sich in den letzten Jahren von der Wohlfahrtsorganisation zu einem Zentrum moderner Dienstleistung gewandelt. Die NÖ Volkshilfe habe jetzt nicht nur eine einheitliche Telefonnummer, sondern sei auch die erste Organisation Österreichs, welche die moderne WAP-Technologie zur Leistungsabrechnung eingesetzt habe.

Bürgermeisterin Traude Dierdorf meinte, Wiener Neustadt werde nun endgültig zur Sozialhauptstadt des Landes Niederösterreich. Der Präsident der NÖ Volkshilfe, Kurt Mittersteger, sagte, nach 53 Jahren des Bestehens der NÖ Volkshilfe habe man nun endlich das Zuhause in Niederösterreich gefunden. Man habe unter fünf Offerten ausgewählt.

Landeshauptmannstellvertreter Mag. Karl Schlögl bescheinigte der NÖ Volkshilfe eine 53-jährige laufende Aufwärtsentwicklung. Auch die derzeit 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die heuer fast eine Million Einsatzstunden leisteten, hätten diesen Erfolg bewirkt.

Unter den Eröffnungsgästen war neben Landeshauptmannstellvertreter Mag. Karl Schlögl und seinem Vorgänger, Ernst Höger, auch noch die Zweite Präsidentin des NÖ Landtages, Heidemaria Onodi, Landesrätin Christa Kranzl, Landesrat Fritz Knotzer und die

NK Presseinformation

Klubobmänner von ÖVP und SPÖ, Mag. Klaus Schneeberger (in Vertretung des Landeshauptmannes) und Ewald Sacher, zugegen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at